

# Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E.V. / Gegründet 1884

Nr. 3

Frankfurt a. M., 8. Mai 1929

Jahrg. XXXXIII

## Entomologische Chronik.

Am 3. April 1929 verschied im 82. Lebensjahre der Vorsitzende des Entomologischen Vereins in Potsdam Oberpostrat **W. Bester**.

Seine besonders an Parnassiern reichhaltige Sammlung wies eine große Anzahl von Objekten auf, welche aus fleißigen Zuchtversuchen hervorgingen; diese Sammlung erwarb vor mehreren Jahren die Firma Dr. Staudinger. Reiche Erfahrungen auch auf botanischem Gebiete sammelte Bester auf seinen Reisen in die deutschen Gebirge und nach Tirol, und seine Schilderungen hierüber trugen im Verein wesentlich zur Förderung der entomologischen Belange bei. — Gern sprach auch Bester im Verein gelegentlich über seine naturwissenschaftlichen Erlebnisse während der Kriegsjahre 1870/71 in Frankreich.

Während seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender hat Bester wohl nur selten eine Sitzung versäumt; auch pflegte er stets große Pünktlichkeit. — Als vor 2 Jahren das hohe Alter die Besuche des Vereins nicht mehr gestattete, ernannte der Verein Bester zum Ehrenmitgliede; er wird dem Dahingegangenen in Dankbarkeit ein getreues Gedenken bewahren.

H. Auel, Potsdam.

Wir gedenken noch folgender Toten des Jahres 1928:

1. † am 6. IV. 1928 in Innsbruck Prof. Dr. **K. W. Dalla Torre** von Thurnberg-Sternhof, geb. am 14. VII. 1850 in Kitzbühel (Tirol), ein rastloser Arbeiter hauptsächlich auf dem Gebiet der entomologischen Bibliographie. Eine reichhaltige Bibliothek und eine umfangreiche Zettelkartothek dienten ihm bei seinen Arbeiten als Hilfsmittel. Viele seiner bibliographischen Arbeiten sind in Kranchers bekanntem und geschätztem „Entom. Jahrbuch“ erschienen, zuletzt, 1929, noch recht wichtige nomenklatorische Bemerkungen zu den *Psychiden*. Dalla Torre war auch einer der wenigen, die nach Angabe Dr. Horns namhafte Beiträge zum „Index Litteraturae Entomologicae“, der klassischen Neubearbeitung von Hagens Bibliotheka Entomologica, geliefert haben.

2. † am 25. IV. 1928 **Ludwig Kuhlmann** in Frankfurt-M. Ein schwerer Verlust für den Verein für Insektenkunde in Ffm., dessen ältestes Mitglied er war. Gleichbedeutend als Lepidopterologe wie als Ornithologe hatte Kuhlmann ein fabelhaftes Gedächtnis für Formen. Ebenso war er ein gründlicher Kenner der Frankfurter Schmetterlingsfauna. In früheren Jahren hat er viel Falter von den Molukken, Borneo usw. in den Handel gebracht. Der Unterzeichnete verdankt ihm wertvolle Mitteilungen für seine Arbeit „Bemerkungen über die Schmetterlingssammlung C. F. Freyer 1794—1885“ Lep. Rundschau Wien 1, 1927, p. 153.

3. † am 22. X. 1928 Geheimer Hofrat **Adolf Pieszczyk** in Wien. Den meisten Lepidopterophilen bekannt durch seine Schrift „*Colias myrmidone* Esp., die Stammform und ihre Abarten in Oesterreich-Ungarn (Variabilität, Verbreitung und Zucht)“. Früher war Pieszczyk Kanzleivorsteher der Deutschen Botschaft in Wien.

A. Hepp, Frankfurt-M.